GEMEINDE NETTERSHEIM
DER BÜRGERMEISTER
SFB Forst – Schm/Katz

Vorlage 180 /XII.L.	
Datum:	11.06.2026

An den

Ausschuss für Umwelt, Energie, Forst- und Landwirtschaft	**Sitzungstag:**	16.06.2026

zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Ergebnisse der Rotwild- Bestandserfassung Frühjahr 2026 und Wildverbiss- Monitoring

---

☒ Die Vorlage berührt nicht den Etat des lfd. Haushaltsjahres.

☐ Die Vorlage berührt den Etat auf der Ertrags- und/oder Einzahlungsseite.

☐ Die Vorlage berührt den Etat auf der Aufwands- und /oder Auszahlungsseite

☐ Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.

☐ Mittel sollen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden

Deckungsvorschlag:

☐ Es entstehen Folgekosten – siehe anliegende Folgekostenberechnung.

Anlagen: ☐ Ja
☒ Nein

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Energie, Forst- und Landwirtschaft nimmt die Ausführungen und Ergebnisse der Rotwildbestandserfassung Frühjahr 2026 und des Wildverbiss-Monitoring zur Kenntnis.

Begründung:

Die Gemeinde Nettersheim ist mit den Eigenjagdbezirken Mitglied in der Rotwildhegegemeinschaft Nettersheim e.V.

Eine der wichtigsten Aufgaben (Satzung der Hegegemeinschaft Nettersheim e.V.) ist gemeinsame Ermittlung der Höhe des Rotwildbestandes.

Aus diesem Grunde werden in jedem Jahr Scheinwerfertaxationen zur Erfassung von Rotwild in den Rotwildhegegemeinschaften in dem Rotwildgebiet Nordeifel in den Teilbereichen Zitterwald-Mürel durchgeführt. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden 2020 bis 2022 keine Scheinwerfertaxationen statt.

Im Bereich der Rotwildhegegemeinschaft Nettersheim e.V. wird die Rotwildbestandserfassung nur südwestlich der A 1 (außer Baumbusch und Gut Hirschberg) und im Bereich Tondorf durchgeführt.

Im Folgenden sind die Ergebnisse der Rotwildzählungen vom 06.04.2018, 12.04.2019, 15.04.2023, 06.04.2024 und 22.03.2025 wiedergegeben:

	Anzahl gezählten Rotwildes				
	2018	**2019**	**2023**	**2024**	**2025**
Dahlem	591 Stk.	651 Stk.	819 Stk.	498 Stk.	Keine Angaben!
Nettersheim	202 Stk.	112 Stk.	110 Stk.	128 Stk.	134 Stk.
Blankenheim	1.037 Stk.	1.146 Stk.	292 Stk.	321 Stk.	Keine Angaben!
Hellenthal	626 Stk.	489 Stk.	472 Stk.	805 Stk.	Keine Angaben!
Gesamt:	**2.456 Stk.**	**2.398 Stk.**	**1.693 Stk.**	**1.752 Stk.**	**134 Stk.**

Tiefergehende Informationen finden Sie auch unter:

https://www.duppacher-ruecken.de/wp-content/uploads/2026/03/Scheinwerfertaxation_2024.pdf

Im Jahr 2026 wurden neben den Scheinwerfertaxationen am 28.03.2026 und 18.04.2026 zur Erfassung von Rotwild Rotwildzählungen unter Einsatz von Drohnen-Technologie durchgeführt. Die Befliegung hierzu fand für den Bereich Nettersheim am 09.03.2026 statt.

Nachstehend werden die Ergebnisse wie folgt wiedergegeben:
Wie bereits der Presse zu entnehmen war, wurden im Rotwildbezirk Zitterwald-Mürel auf einer Fläche von 39.557 ha bei der Befliegung mit Drohnen 3.485 Stück Rotwild gezählt.

Nach der Auswertung durch die Firma Copterpro GmbH ergab sich folgende Aufteilung:

***Tabelle 2:* Aufteilung Rotwild Befliegung Copterpro GmbH, Gesamtgebiet**

Rotwild	**Stückzahl**
Hirsche	410 Stk.
Alttiere	1.033 Stk.
Schmaltiere	274 Stk.
Kälber	703 Stk.
Undefiniert	1.065 Stk.
Gesamt:	**3.485 Stk.**

In Nettersheim wurden bei der Befliegung 119 Stk. Rotwild gezählt.

Diese teilen sich wie folgt auf:

***Tabelle 3:* Aufteilung Rotwild Befliegung Copterpro GmbH Nettersheim**

Rotwild	**Stückzahl**
Hirsche	11 Stk.
Alttiere	60 Stk.
Schmaltiere	13 Stk.
Kälber	26 Stk.
Undefiniert	9 Stk.
Gesamt:	**119 Stk.**

Bei einem Fluggebiet von 2.790 ha in Nettersheim entspricht die Gesamtzahl von 119 Stk. Rotwild einem Rotwildbestand von 4,265 Stk. auf 100 ha bzw. ca. 5 Stk. auf 100 ha Waldfläche.

Angaben für die Bereiche Blankenheim, Dahlem und Hellenthal können nicht gemacht werden.

In der folgenden Tabelle sind die in diesem Jahr durchgeführten Zählungen im Bereich Nettersheim aufgezeigt:

<u>Tabelle 4:</u> Ergebnisse Rotwildzählung Nettersheim 2026

Bereich	Befliegung	SW vom 28.03.2026	SW vom 18.04.2026
Marmagen	41 Stk.	49 Stk.	70 Stk.
Nettersheim/Mürel	36 Stk.	42 Stk.	101 Stk.
Tondorf	42 Stk.	15 Stk.	15 Stk.
Gesamt:	**119 Stk.**	**106 Stk.**	**186 Stk.**

Wie aus der Tabelle 4 erkennbar ist, ist im Bereich Marmagen und Nettersheim/Mürel eine deutliche Zuwanderung von Rotwild im April zu erkennen.

Dies deckt sich mit den Erfahrungen aus den Vorjahren.

Erstaunlich ist, dass die Rotwilddichte in Tondorf bei der Befliegung deutlich höher war als bei der Scheinwerfertaxation.

Im Rahmen der Ausschusssitzung für Umwelt, Energie, Forst- und Landwirtschaft soll im Rahmen einer Begehung des Gemeindewaldes weitere Ausführungen zum Verbissmonitoring sowie Möglichkeiten der weiteren Schadensminimierung gemacht werden.

gez. Crump

_____

Bürgermeister